

wegen Disang nicht vor.

15 Jahre Hilfe für Anja

Eigentlich hatte Michael Sporer nur Fußball im Kopf, seit 15 Jahren geht es dem Kirchenthumbacher darum, Leben zu retten. Damals gründeten er und seine Mitstreiter den Verein „Hilfe für Anja“. In diesem Jahr feiert die Erfolgsgeschichte 15-jähriges Bestehen.

Kirchenthumbach. (ü) Der Ursprung von Hilfe für Anja lässt sich genau benennen: Am 7. Mai 2000 standen Mitglieder des Kirchenthumbacher FC-Nürnberg-Fanclubs vor dem Stadion und warben um Knochenmarkspender. „523 Fans ließen sich damals typisieren“, erzählt Michael Sporer. Er hatte damals die Aktion organisiert und ist bis heute der Vorsit-

Festabend am Samstag

15 Jahre „Hilfe für Anja“, 15 Jahre Freude, aber auch Trauer und Tragik. Mehr als 38000 Spender hat der Verein für die Knochenmarkspender-Datenbank gesammelt, etwa 360 von ihnen haben tatsächlich durch eine Spende Leben gerettet. Das feiert der Verein am Samstag, 5. September, in der Sporthalle ab 19.30 Uhr. (ü)

zende des Vereins. Ziel war es damals, einen Spender für die dreijährige Anja Roith aus Hirschaid zu finden.

Weil dies nicht gelang, folgte eine weitere Typisierungsaktion. Am 3. Oktober kamen 1300 Spender nach Auerbach, eine Initialzündung für den Verein. Der Erfolg von Auerbach ließ die Fußballfans die Entscheidung treffen: „Wir gründen einen Verein.“ Am 11. November war es so weit, seither gibt es den Verein Hilfe für Anja offiziell. „Als gemeinnütziger Verein erhält man viel mehr Anerkennung. Die ist über all die Jahre nie abgerissen“, sagt Sporer. Für Anja gab es im Jahr 2011 ein Happy-End, denn für sie fand sich ein Spender. Seitdem ist ihr Gesundheitszustand zufriedenstellend.

Der Verein macht dennoch weiter und sammelt Spenderdaten und Spendengeld. Das fließt in die Auswertung der Proben. Seit 2014 geht die Typisierung unblutig, ab sofort reicht eine Speichelprobe mit einem Wattestäbchen. „Das macht uns flexibler, weil wir kein medizinisches Personal brauchen.“

Bis heute lebt der Verein auch von seinen Wurzeln in der Fanszene, wovon zuletzt auch die 27-jährige Melanie profitierte. Für sie setzte sich der Verein ab 2013 ein. Auch Melanie fand in der weltweiten Datenbank einen Spender. Neben regelmäßigen



Anja (links) und Melanie: Beide Mädchen verdanken dem Verein „Anja“ ihre Gesundheit.

Aktionen im Nürnberger Stadion war der Verein schon mehrfach in der Veltrins-Arena in Gelsenkirchen und im Mai erstmals in der Allianz-Arena in München.

Auch in diesem Jahr gibt es weitere Typisierungen. Am 3. Oktober geht es dorthin, wo es für den Verein eins los geht: In der Auerbacher Mittelschule

gibt es eine Jubiläums-Typ Nach Auerbach geht es wie Nürnberg. Am 17. Oktober Verein Spender beim Tag de Tür bei der Deutschen Bah Oktober bei Möbel Neuber dem Herbstmarkt in Hirsch Michael Sporer freut sich, da der Arbeit Hilfe von viele Kirchenthumbachern bekor

Am Deck des Decken